

[Home](#) / [Hintergrund](#) / routeRANK CEO im Interview: Umweltfreundliche Reis...

ROUTERANK CEO IM INTERVIEW:

Umweltfreundliche Reiseplanung feiert 10-jähriges Jubiläum

12. Juli 2016 · [Ragulan Vivekananthan](#) · [1 Kommentar](#)

Das Lausanner Startup routeRANK steht an der Spitze der Dienstleistungen im Bereich der multimodalen und umweltfreundlichen Routenplanung. Ein patentiertes System erlaubt es dem Kunden, die schnellste und günstigste Route zu planen. Anlässlich zum 10-jährigen Bestehen lanciert das Unternehmen eine neue Website mit neuen Features. Wir haben bei CEO Jochen Munding nachgefragt.



routeRANK-CEO Jochen Munding versichert: «Wir berücksichtigen die gesamte Route über alle jeweils relevanten Verkehrsmittel und deren Kombinationen hinweg.»

routeRANK ist ein EPFL-Spin-off, das eine Software zur Reiseplanung anbietet. Im Gegensatz zu anderen Lösungen, die jeweils nur auf ein Verkehrsmittel eingehen, berücksichtigt routeRANK die

gesamte Reiseroute. «Multimodal und Tür-zu-Tür sind dabei die Zauberworte», sagt CEO Jochen Munding. «Wir berücksichtigen die gesamte Route über alle jeweils relevanten Verkehrsmittel und deren Kombinationen hinweg.» Das reicht von Flügen, Bahn, ÖV und Auto über P+Rail, P+Ride, car sharing und car pooling bis hin zu E-bike, Velo und Fusswegen. In einer einzigen Suchanfrage findet routeRANK's System die beste Reiseroute. Kriterien wie günstigster Preis, schnellste Reisezeit und niedrige CO2-Emissionen werden dabei berücksichtigt. Für Unternehmen und Institutionen bietet das Startup massgeschneiderte Versionen seiner Produkte an, darunter in den Bereiche Geschäftsreisen, Besucher und Pendler/Parkplatzvergabe des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

«venture leaders war eine tolle Erfahrung»

Bevor Munding das Startup 2007 gegründet hat, studierte er Mathematik und Informatik. «Als Teil meiner Promotion war ich 2004 schon einmal von England aus an der **ETH Lausanne**. Vor der Gründung war ich dort als Forscher angestellt.» Das Problem der Reiseplanung kennen wir alle. Es dauert lange und kann sehr schnell unübersichtlich werden. Vor demselben Problem stand Munding: «Einmal zu oft musste ich selber eine Reise planen, und einmal zu oft hat das einfach zu lange gedauert.» Daraufhin habe er sich entschlossen eine Firma zu gründen, die diese Herausforderung vereinfacht – routeRANK war geboren.

Zu Beginn nahm Munding an diversen Förderprogrammen teil, die ihm sehr viel Know-How vermittelt haben. So war er beispielsweise Teil der Schweizer Startup Nationalmannschaft, den **venture leaders** im Jahr 2007: «Dies war eine tolle Erfahrung, die ich jungen Schweizer Gründern nur empfehlen kann. Nützlich waren vor allem auch die hochkarätigen und einmaligen Kontakte.» Ausserdem gewann routeRANK im selben Jahr das **Venture Kick** Finale und erhielt dadurch 130'000 Franken Startkapital, welches das Unternehmen in den Aufbau investieren konnte: «Das Preisgeld hat uns vor allem bei der Marktreife der Lösung und der frühen Geschäftsentwicklung geholfen», erläutert Munding.



Grosskonzerne als Kunden

Vor knapp drei Jahren ging routeRANK eine Zusammenarbeit mit Mobilitätsdienstleister **TCS** ein. Das System greift dabei auf die Datenbanken von ViaMichelin, der SBB und anderen Anbietern zu. Letzten Monat wurde dieses Angebot ausgebaut und verfeinert, **wie TCS vermelden liess**. routeRANK hat sich in seiner knapp 10-jährigen Geschichte zum Branchen-Leader entwickelt und arbeitet mit Grosskonzernen zusammen. Darauf ist Jochen Munding stolz: «Wir durften neben den „normalen“ Kunden auch bereits mit Zurich, Roche oder dem WEF zusammenarbeiten. Auch der Bund oder etwa der Kanton Wallis zählen zu unseren Schweizer Kunden.» Doch nicht alle seien so offen eingestellt. «Wir sehen allerdings auch Firmen, die sich mit jungen Anbietern schwerer tun», sagt er.

Rosige Zukunft

Und wie sieht es mit der Konkurrenz aus? «Die ersten Jahre war es eher ruhig. In den letzten Jahren sehen wir vor allem im Consumer Travel Bereich immer mehr Startups, die das nächste „multimodale Kajak“ werden möchten.» Zum 10-jährigen Jubiläum hat man sich eine Website gegönnt, die neue Features anbietet. Munding erläutert: «Die **Business Solutions** sind klarer von dem **multimodalen Reiseplaner** getrennt. Nachdem wir über das letzte Jahr bereits die meisten der Kundenversionen auf eine neue Technologie umgestellt haben, ist das nun auch mit dieser Version geschehen.» Der Reiseplaner sei damit responsive. Darüber hinaus habe man einen weiteren Tür-zu-Tür Reiseplaner **mit Fokus auf die Schweiz** aufgeschaltet.

Was die nächsten zehn Jahre bringen werden, wisse Mundingler zwar nicht, doch kann man davon ausgehen, dass routeRANK weiterhin darauf bedacht sein wird, die beste multimodale Lösung für Kunden anbieten zu können. Schliesslich hat sich das Startup in der Branche etabliert, zählt Grosskonzerne zu den Kunden und hat mit Jochen Mundingler einen motivierten CEO, der mit innovativen Ideen sein Unternehmen auf das nächste Level hieven will.

1 Kommentar

Pingback:

[routeRANK CEO im Interview: Umweltfreundliche Reiseplanung feiert 10-jähriges Jubiläum | E-COMMERCE-NEWS.NET](#)

startwerk.ch ist die Plattform für Schweizer Startups. Alle Rechte vorbehalten.